

## **Modulbeschreibung: Master of Education Deutsch, Gymnasium**

### **Siglenverzeichnis**

<b>Sprachwissenschaft</b>	
<b>Vorlesungen</b>	
<b>VLIN</b>	Überblicksvorlesung zur <b>LIN</b> guistik
<b>VEVV</b>	Vorlesung zu Sprach <b>E</b> rwerb, Sprach <b>V</b> erwendung und Sprach <b>V</b> ergleich mit fachdid. Ausrichtung
<b>Seminare</b>	
<b>SEVV</b>	Seminar zu Sprach <b>E</b> rwerb, Sprach <b>V</b> erwendung und Sprach <b>V</b> ergleich
<b>STHE</b>	Seminar zu <b>T</b> heorie und <b>E</b> mpirie der Sprachwissenschaft
<b>SSYS</b>	Seminar zum Sprach <b>S</b> ystem

<b>Literaturwissenschaft</b>	
<b>Vorlesungen</b>	
<b>VADL</b>	Vorlesung zur <b>Ä</b> lteren <b>D</b> eutschen <b>L</b> iteratur
<b>VNDL</b>	Vorlesung zur <b>N</b> eueren <b>D</b> eutschen <b>L</b> iteratur
<b>VDFN</b>	Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur mit fachdidaktischer Ausrichtung [Vorlesung <b>D</b> idaktik Fortgeschrittene <b>N</b> euerer <b>D</b> t. <b>L</b> it.]
<b>Seminare</b>	
<b>SGNL</b>	Thematisches Grundlagenseminar zur Neueren Dt. Literatur [ <b>S</b> eminar <b>G</b> rundlagen <b>N</b> euerer <b>D</b> t. <b>L</b> it.]
<b>SFAL</b>	Fortgeschrittenenseminar zur Älteren Deutschen Literatur [ <b>S</b> eminar <b>F</b> ortgeschrittene <b>Ä</b> ltere <b>D</b> t. <b>L</b> it.]
<b>SFNL</b>	Fortgeschrittenenseminar zur Neueren Deutschen Literatur [ <b>S</b> eminar <b>F</b> ortgeschrittene <b>N</b> euerer <b>D</b> t. <b>L</b> it.]
<b>SDFN</b>	Fortgeschrittenenseminar zur Neueren Deutschen Literatur mit fachdidaktischer Ausrichtung [ <b>S</b> eminar <b>D</b> idaktik <b>F</b> ortgeschrittene <b>N</b> euerer <b>D</b> t. <b>L</b> it.]

<b>Modul 11 Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik)</b>				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
11	210 h	7 LP	1. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) <b>Vorlesung: VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur I (P)</b>	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	b) <b>Vorlesung: VDFN – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur mit fachdidaktischer Ausrichtung (P)</b>	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	c) <b>Seminar: SDFN – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur mit fachdidaktischer Ausrichtung (P)</b>	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	<b>Modulprüfung</b>		90 h	3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Seminar: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• überblicken Tendenzen der neueren und neuesten Literatur;</li> <li>• kennen Autorinnen, Autoren und Werke der Gegenwart und können ihren literarischen Wert kritisch einschätzen, ihre Themen und Inhalte in die literarische Tradition adäquat einordnen und Zugänge zu neuen Texten eröffnen;</li> <li>• sind in der Lage, Heranwachsende für Texte der Gegenwartsliteratur zu sensibilisieren und können Neugier auf Literatur wecken;</li> <li>• kennen didaktische Konzepte der Vermittlung von Gegenwartsliteratur, die sie auch anwenden.</li> </ul>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der Literatur im 20. und 21. Jahrhundert</li> <li>• Neue literarische Ausdruckformen (z.B. Erzähltechniken, lyrische Darstellung, modernes und postmodernes Drama)</li> <li>• Auflösung und Veränderung des traditionellen Gattungsgefüges, Montagetechnik</li> <li>• Spezifische Themen und ästhetische Programme</li> <li>• Probleme der literarischen Wertung, insbesondere im Blick auf den Deutschunterricht</li> <li>• Didaktische Aspekte der Vermittlung neuerer und neuester Literatur</li> <li>• Textumgangsformen bei fiktionalen und nichtfiktionalen Texten</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Deutsch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Modulprüfung Unterrichtskonzeption oder vergleichbare schriftliche Leistung (7-9 S.) oder Klausur (60 Min.) mit didaktischem bzw. schulischem Bezug in c)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung; d.h. wenn nichts anderes explizit gefordert wird, dann ist die Vergabe von Leistungspunkten nicht nur mit regelmäßiger Anwesenheit, sondern auch mit begleitender Pflichtlektüre verbunden und an die aktive Mitwirkung an der Unterrichtsgestaltung (z.B. durch begleitende Korreferate, Mitkonzeption des Unterrichtsgesprächs, Übungsaufgaben usw.) geknüpft. Dies gilt für alle Module.			

10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 7/42
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

<b>Modul 12 Mehrsprachigkeit (Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik)</b>				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
12	240 h	8 LP	1. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Vorlesung: VEVV – Vorlesung zu Spracherwerb, -verwendung, -vergleich – mit fachdidaktischer Ausrichtung (P)</b>	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	<b>b) Seminar: SEVV – Seminar zu Spracherwerb, -verwendung, -vergleich (P)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>Modulprüfung</b>		120 h	4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Seminar: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Kenntnisse in den Bereichen Zwei- und Mehrsprachigkeit sowie in den Arbeitsfeldern Deutsch als Zweit- und Fremdsprache;</li> <li>• sind fähig zum Umgang mit sprachlichen und sozialen Phänomenen und Problemen, wie sie sich in mehrsprachigen Gesellschaften ergeben;</li> <li>• verfügen über die Fähigkeit zur Beurteilung des Deutschen in mehrsprachigen Gesellschaften auch außerhalb des deutschsprachigen Raumes;</li> <li>• lernen vor dem Hintergrund der Interkulturalität von Sprache und Literatur Möglichkeiten integrativer Sprachkonzepte kennen;</li> <li>• haben die Fähigkeit, Deutschunterricht auch für Lernende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, zu planen, zu beobachten und zu reflektieren;</li> <li>• können mehrsprachige Sprachentwicklungsprozesse diagnostizieren und Fördermaßnahmen initiieren.</li> </ul>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spracherwerb und Sprachgebrauch im mehrsprachigen Kontext</li> <li>• Entwicklung mündlicher und schriftlicher Fähigkeiten unter mehrsprachigen Bedingungen</li> <li>• Interkulturalität und interkulturelle Kommunikation</li> <li>• Didaktik des Deutschen im Rahmen eines integrativen Sprachkonzepts</li> <li>• Didaktik des Deutschen als Zweitsprache, Didaktik des Deutschen als Fremdsprache</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Deutsch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Modulprüfung: Hausarbeit oder Hausaufgaben oder Klausur (90 Min.) in b)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive (siehe Modul 11, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 7/42			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

<b>Modul 13 Deutsche Literaturgeschichte (Aufbaumodul)</b>				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
13	240 h	8 LP	2. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) <b>1. Vorlesung: VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur I (WP)</b>	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	a) <b>2. Vorlesung: VNDL- Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur II (WP)</b>	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	b) <b>1. Seminar: SFAL – Seminar zur Älteren Deutschen Literatur I (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) <b>2. Seminar: SFNL – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur I (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>Modulprüfung</b>		120 h	4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Seminar: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• überblicken die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur von ihren Anfängen bis zur Gegenwart, kennen einschlägige Autoren und Autorinnen sowie exemplarische Werke verschiedener Epochen;</li> <li>• kennen grundlegende Merkmale und Theorien ausgewählter literarischer Epochen im Kontext der geistes- und sozialgeschichtlichen bzw. kulturellen und politisch-historischen Entwicklungen;</li> <li>• kennen epochentypische Themen, Formen, Motive, Begriffe und wissen sie bei der Rezeption zu nutzen;</li> <li>• sind fähig, ausgewählte Epochen aufeinander zu beziehen und zu vergleichen.</li> </ul>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart</li> <li>• Kenntnis einschlägiger Autoren, Autorinnen und exemplarischer Werke aus mindestens zwei der Epochen des 9.-18. Jahrhunderts (Karolingerzeit, Staufische Klassik, Spätmittelalter/Renaissance, Barock, Aufklärung)</li> <li>• Wichtige Autoren, Autorinnen und Werke der literarischen Strömungen von etwa 1800 bis zur Gegenwart</li> <li>• Themen, Texte, Strukturen, Tendenzen, Motive ausgewählter Epochen und mögliche Wechselwirkungen</li> <li>• Adressaten und ästhetische Programme</li> <li>• Vergleich ausgewählter Epochen</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Deutsch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Modulprüfung: Hausarbeit zu b)1. oder b)2.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive (siehe Modul 11, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 8/42			

11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende
13.	Sonstige Informationen Erläuterung zu den Modulen 13 und 15: Beide Bereiche – Ältere und Neuere Deutsche Literatur – müssen mit mindestens 2 Veranstaltungen abgedeckt werden. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

<b>Modul 14 Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft</b>				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
14	270 h	9 LP	3. (oder 4.) Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) <b>1. Seminar: STHE – Seminar zu Theorie und Empirie (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	a) <b>2. Seminar: SSYS – Seminar zum Sprachsystem (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>begleitendes Lektürepensum</b>		60 h	2 LP
	<b>Modulprüfung</b>		120 h	4 LP
2.	Lehrformen Seminar			
3.	Gruppengröße Seminar: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind über wichtige Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft informiert und können Begriffe und Konzepte der Sprachwissenschaft auf die Analyse von ausgewählten Spracherscheinungen in der Gegenwart und von Texten aus der deutschen Sprachgeschichte anwenden;</li> <li>• kennen wichtige Spracherwerbtheorien und können auf dieser Grundlage zu Sprachstandsanalysen von Schülerleistungen finden;</li> <li>• können Informationen aus Wörterbüchern und Grammatiken des Deutschen vor dem Hintergrund erworbener Kenntnisse angemessen analysieren, bewerten und anderen vermitteln.</li> </ul>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die Entwicklung der Sprachwissenschaft in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert anhand von ausgewählten Beispielen (u.a. Lexikologie und Lexikographie, Grammatik, Semantik, Textanalyse und Pragmatik)</li> <li>• Einblick in Theorien des Spracherwerbs (Erstspracherwerb, Zweitspracherwerb)</li> <li>• Fundierte Analyse und Bewertung von Wörterbüchern, Grammatiken und Lexika vor dem Hintergrund erworbener Kenntnisse</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Deutsch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Modulprüfung: Hausarbeit in a) 1. oder a) 2.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive (siehe Modul 11, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/42			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende			

13.	<p data-bbox="247 230 470 257">Sonstige Informationen</p> <p data-bbox="247 268 997 295">Das Modul kann wahlweise im 3. oder 4. Semester absolviert werden.</p> <p data-bbox="247 324 1061 351">Es ist empfehlenswert, das Modul erst nach den Modulen 11-13 zu belegen.</p> <p data-bbox="247 380 1396 519">Aus dem Thema der Seminararbeit kann die Masterarbeit entwickelt werden. Wird die Masterarbeit in Literaturwissenschaft geschrieben, dann wird statt einer Hausarbeit eine mündliche Prüfung von 20 Minuten durchgeführt. Wird die Masterarbeit nicht in Deutsch geschrieben, muss eine mündliche Prüfung wahlweise in Modul 14 oder Modul 15 absolviert werden. Sie besteht stets zur Hälfte aus einem literatur- und einem sprachwissenschaftlichen Teil.</p> <p data-bbox="247 548 1220 575">Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>
-----	--

<b>Modul 15 Epochen und Epochenschwellen</b>				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
15	300 h	10 LP	4. (oder 3.) Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) 1. Vorlesung: VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur II (WP)</b>	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	<b>a) 2. Vorlesung: VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur III (WP)</b>	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	<b>b) 1. Seminar: SFAL – Seminar zur Älteren Deutschen Literatur II (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>b) 2. Seminar SFNL – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur II (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>begleitendes Lektürepensum</b>		60 h	2 LP
	<b>Modulprüfung</b>		120 h	4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Seminar: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind mit den kulturellen Weichenstellungen der europäischen und deutschen Literatur vertraut, sie überblicken die wichtigsten Muster für die Entwicklung und Auflösung kultureller Verbindlichkeiten;</li> <li>• können den Wandel der Epochenbilder und -selbstbilder erklären und Verbindungen der Literatur zur allgemeinen Kulturgeschichte und Soziologie ziehen, wobei sie in der Lage sind, literarische Strömungen, deren jeweilige Bestimmungselemente und zentrale epochentypische Werke exemplarisch zu analysieren und angemessen darzustellen;</li> <li>• verfügen über Kompetenzen zur Vermittlung literarischer Epochen und Strömungen, besitzen kritische Maßstäbe für den Umgang mit Epochenbegriffen und deren Beurteilung.</li> </ul>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modelle der Epochenkonstitution von den Anfängen bis zur Gegenwart</li> <li>• Kulturelle Kontinuitäten und Traditionsbrüche</li> <li>• Fragen der Kanonbildung, kanonisierte Autorinnen und Autoren</li> <li>• Auseinandersetzung mit epochentypischen und unterrichtsrelevanten literarischen Werken</li> <li>• Ästhetische Programme und künstlerisches Selbstverständnis</li> <li>• Bestimmungsmerkmale der literarischen Epochen und Strömungen</li> <li>• Problematik und Grenzen literaturtheoretischer Epochenbegriffe und Richtungen</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Deutsch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Modulprüfung: Hausarbeit in b) 1. oder b) 2.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive (siehe Modul 11, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/42			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende			

13.	<p data-bbox="247 235 470 257">Sonstige Informationen</p> <p data-bbox="247 268 997 291">Das Modul kann wahlweise im 4. oder 3. Semester absolviert werden.</p> <p data-bbox="247 302 1061 324">Es ist empfehlenswert, das Modul erst nach den Modulen 11-13 zu belegen.</p> <p data-bbox="247 324 1380 380">Erläuterung zu den Modulen 13 und 15: Beide Bereiche – Ältere und Neuere Deutsche Literatur – müssen mit mindestens 2 Veranstaltungen abgedeckt werden.</p> <p data-bbox="247 380 1396 515">Aus dem Thema der Seminararbeit kann die Masterarbeit entwickelt werden. Wird die Masterarbeit in Sprachwissenschaft geschrieben, dann wird statt einer Hausarbeit eine mündliche Prüfung von 20 Minuten durchgeführt. Wird die Masterarbeit nicht in Deutsch geschrieben, muss eine mündliche Prüfung wahlweise in Modul 14 oder Modul 15 absolviert werden. Sie besteht stets zur Hälfte aus einem literatur- und einem sprachwissenschaftlichen Teil.</p> <p data-bbox="247 548 1220 571">Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>
-----	---